

INHALTSVERZEICHNIS

<i>Einleitung</i>	7
1. Worttheorie und Satztheorie.	9
2. Satzfunktion und Kennzeichnungstheorie	14
3. Satzzeichenreihe — Propositio — Tatbestand	19
4. Die logische Hierarchie	30
a) Die transitive Relation und die Ordnung	30
b) Die intransitive Relation und die Hierarchie	34
c) Beispiele zur Hierarchie	35
d) Die Hierarchierelation	38
e) Die Sphären und Grade der Hierarchie	46
f) Die Hierarchie der ε -Relation	48
g) Individuum und Teilungsrelation	56
5. Die Signifikation	61
a) Drei Signifikationsrelationen	63
b) Die S-Relation	64
c) Die Hierarchie der S-Relation im Gebiet der Sätze	65
d) Die Suppositionsrelation	70
e) Die Kopulationsrelation	71
f) Die Hierarchie der Kopulation im Gebiet der Sätze	72
g) Die Appellation	75
6. Zwei kritische Betrachtungen zur Bezeichnungsrelation der Sätze	81
a) Signifikation und Satzbedeutung	81
b) Die Abkürzungsrelation	82
7. Der deskriptive Satz	86
a) Satz und Signifikation	87
b) Satz und Supposition	87
c) Satz und Kopulation	91
d) Satz und Sachverhalt	93

8. Die Reflexivität der logischen Kopulation im Gebiet der deskriptiven Sätze	95
9. Selbstbezeichnung und die Antinomie der falschen Sätze	101
10. Wahrheits- und Behauptungswert	105
a) Adäquation (Korrespondenz)	105
b) Der Wahrheitswert	106
c) Der Wahrheitswert und die ontologische Struktur des Nullten Grades	107
d) Der Behauptungswert	110
e) Wahrheitswert, Sachverhalt und Tatsache	111
11. Die ontologische Struktur der Gegenstände des Nullten Grades in der Bezeichnungshierarchie	113
12. Die Satzsignifikate und Abstraktheitsstufen	120
13. Die Wahrheitsrelation	122
14. Die formale Darstellung der vier möglichen Fälle von Satzwahrheitswerten	125
15. Die Lösung der Lügnerantinomie	127
16. Vorschlag einer allgemeinen Lösung der semantischen Antinomien auf Grundlage des sogenannten Richardparadoxons.	128
Bibliographie	133